



**„Öffentlichkeitsarbeit zum  
150-jährigen Bestehen des MV Traboch“**

Seminararbeit zum  
„Lehrgang zum Diplomierten Vereinsfunktionär“  
2022/2023

von

DI Christine Fahrner  
MV Traboch

Traboch, April 2023

## **Eidesstattliche Erklärung**

Ich erkläre an Eides statt, dass ich die vorliegende Seminararbeit/die vorliegende Dokumentation des Praxisprojekts selbstständig verfasst, und in der Bearbeitung und Abfassung keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benutzt, sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe.

Unterschrift

Datum: 24.04.2023

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit .....</b>	<b>5</b>
1.1	<i>Wozu dient nun Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)?.....</i>	5
1.1.1	Steigerung des Bekanntheitsgrades .....	5
1.1.2	Ansprache neuer Zielgruppen .....	5
1.1.3	Beeinflussung der öffentlichen Meinung .....	6
1.1.4	Gewinnung von Sponsoren/unterstützenden Mitgliedern .....	6
1.1.5	Information .....	6
1.2	<i>Definition der Zielgruppen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit .....</i>	6
<b>2</b>	<b>Beiträge für die Öffentlichkeitsarbeit .....</b>	<b>9</b>
2.1	<i>Einzelne Themenbereiche und Aufbereitung.....</i>	9
2.1.1	Geburtsstunde des Musikvereins Traboch und Überleitung zu 2023 .....	10
2.1.2	Instrumentenvorstellung .....	11
2.1.3	Interviews mit dem Ehrenkapellmeister und dem Ehrenobmann .....	12
2.1.3.1	Alfred Temmel .....	12
2.1.3.2	Harald Kaufmann .....	13
2.1.4	Weitere Themen .....	13
<b>3</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>14</b>
3.1	<i>Literaturverzeichnis.....</i>	14
3.2	<i>Abbildungsverzeichnis.....</i>	14

## Vorwort

„Wie bringe ich Informationen in verständlicher und unterhaltsamer Form unter die Leute?“ – das ist die Frage, die mich zum Verfassen dieser Abschlussarbeit inspiriert hat. Langweilige Texte zu irgendwelchen Themen sind schon zur Genüge verfasst worden – in einer Zeit von Instagram, TikTok und Social Media muss man sich schon Besseres einfallen lassen, um Informationen an die Frau und an den Mann zu bringen. Dieses Jahr ist das 150. Geburtstagsjahr unseres Musikvereins – wie ich die wichtigsten Themen unserer Musikvereinsgeschichte aufarbeite und somit an eine hoffentlich interessierte Zuhörerschaft bringe – davon handelt diese Abschlussarbeit.

Danke Rainer Schabereiter für die Ideengebung dieser Abschlussarbeit – selber wäre ich wohl nie auf dieses Thema gekommen und bin nun sehr dankbar dafür!

Danke unserem Ehrenkapellmeister Alfred Temmel und unserem Ehrenobmann Harald Kaufmann für die Zurverfügungstellung von Archivmaterial und für die Bereitschaft sich von mir interviewen zu lassen.

Danke der Gemeinde Traboch, vor allem Herrn Bgm. Joachim Lackner und Amtsleiter Ewald Tauderer für die großartige Unterstützung bei der Gestaltung des Themenweges des Musikvereins zum und am Trabochersee.

# 1 Öffentlichkeitsarbeit

## 1.1 Wozu dient nun Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations)?

Sie dient dazu, die Außenwirkung von Organisationen oder Unternehmen zu beeinflussen. Öffentlichkeitsarbeit kann also als „Management von Kommunikation“ verstanden werden. Die Ziele und Wirkungsfelder sind je nach Organisation und Zielgruppe sehr variabel. Für uns als Musikverein ganz konkret sind folgende Ziele der Öffentlichkeitsarbeit hervorzuheben:

### 1.1.1 Steigerung des Bekanntheitsgrades

Traboch ist eine Zuzugsgemeinde mit rund 1400 Einwohnern und 100 angesiedelten Betrieben, die 1000 Arbeitsplätze bieten ( <https://www.traboch.at>). Dies ist für uns Vereine eine Herausforderung, da die herziehenden Familien schwer in das Gemeinde- und Vereinsleben einzugliedern sind, da sie woanders verwurzelt sind.

### 1.1.2 Ansprache neuer Zielgruppen

Österreichische Jugendliche entnehmen Informationen aus dem Internet (siehe Abbildung); Informationen zum Tagesgeschehen werden nur mehr von 25% der Jugendlichen aus den Printmedien (Tageszeitungen bzw. Magazinen) entnommen (<https://de.statista.com>).

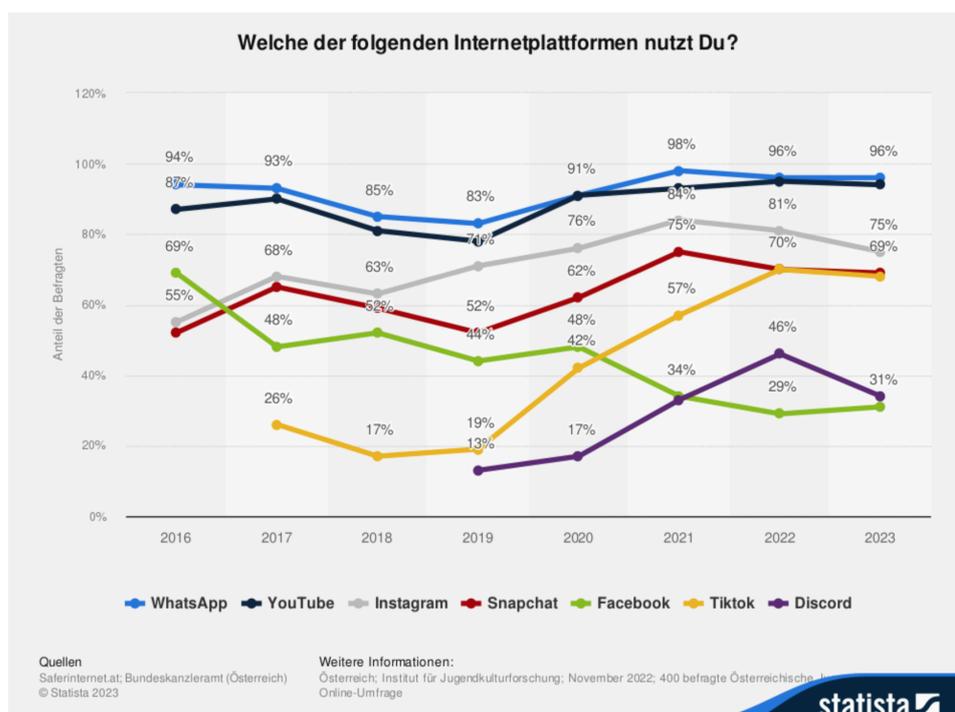


Abbildung 1: Internetnutzung österreichischer Jugendlicher; <https://de.statista.com>

Wollen wir also die Jugendlichen erreichen, müssen wir unsere Beiträge auch auf Instagram/TikTok/Youtube schalten.

### 1.1.3 Beeinflussung der öffentlichen Meinung

*„Blasmusik: Nur etwas für dumpfe Bauertölpel und anspruchslöse Touristen!“*

*(Stegmayr, Markus; www.afeu.at, Juli 2015)*

Diese und ähnliche Vorurteile, die die Blasmusik in ein ewiggestriges, konservatives, alkoholgetränktes und dümmliches Eck stellen, sind leider immer noch zu finden. Den Musikverein als das darzustellen, was er ist, nämlich einerseits dem Brauchtum und der traditionellen Österreichischen Musik verpflichtet und andererseits als durchaus wichtigen modernen Kulturträger der österreichischen Gemeinden, das ist unser Ziel und unsere Pflicht.

### 1.1.4 Gewinnung von Sponsoren/unterstützenden Mitgliedern

Ein Musikverein muss finanziert werden. Die Kosten für Instrumente und Trachten und laufende Kosten für das Probenlokal, Versicherungen, etc. sind eine große Herausforderung für jeden Musikverein. Ohne die finanzielle Unterstützung von Sponsoren und den unterstützenden Mitgliedern, die jährliche Mitgliedsbeiträge bezahlen, wäre das finanzielle Vereinsjahr nicht zu stemmen. Um neue Sponsoren und vor allem neue unterstützende Mitglieder in den noch jüngeren Bevölkerungsschichten zu lukrieren, braucht es zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit;

### 1.1.5 Information

Inhalt der Öffentlichkeitsarbeit sind Informationen über den Musikverein und seine 150 - jährige Geschichte.

## 1.2 Definition der Zielgruppen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

➔ Wen möchte ich erreichen und wie erreiche ich diese Zielgruppen?

Die Streuung der anzusprechenden Zielgruppen ist groß, sie geht vom Jugendlichen zu den zuziehenden Familien, von den bestehenden aktiven und unterstützenden Mitgliedern bis hin

zur interessierten Bevölkerung, den Sponsoren und Gemeindevertretern. Dank Social Media erreichen wir auch Musikvereine und Interessierte quer durch Österreich.

Aus diesen Vorüberlegungen abgeleitet werden die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Diese umfassen eine sehr große Bandbreite an Möglichkeiten, damit auch wirklich jede der oben angesprochenen Zielgruppen angesprochen werden kann.

- Pressemitteilungen
  - ✓ Gemeindezeitung
  - ✓ Bezirksblätter
  - ✓ Blasmusikzeitschriften (Johann, ÖBZ)
  
- Social Media-Kanäle
  - ✓ Instagram
  - ✓ TikTok
  - ✓ Youtube
  - ✓ Facebook
  
- Handouts/Flyer
  - ✓ Weckrufe
  - ✓ Frühschoppen
  - ✓ Ortsteilkonzerte
  - ✓ Konzerte
  - ✓ Bezirksmusiktreffen
  - ✓ im Gemeindeamt, in örtlichen Geschäften, Schule, Musikschule, an Orten mit hoher Besuchsfrequenz (LCS in Leoben, Rinderzuchtzentrum Traboch, etc.

- Schautafeln/Themenweg rund um den Trabochersee

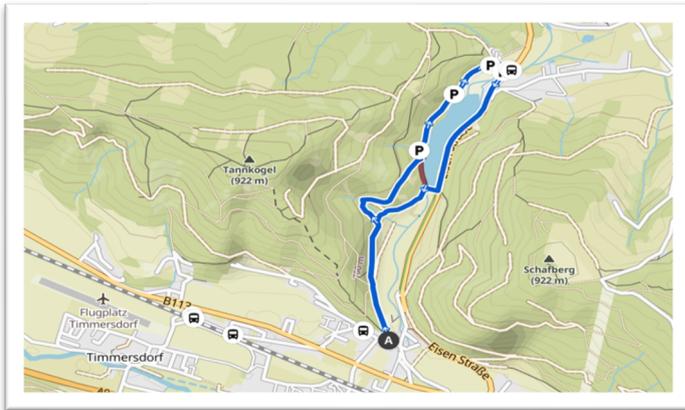


Abbildung 2: Wanderweg Traboch – Runde um den Trabochersee; <https://www.komoot.de>

„Der vom Veitscherbach durchflossene und rund 7 ha große Trabochersee befindet sich 1 km nordnordöstlich von Traboch und wird überwiegend touristisch genutzt. An seinem Nordende liegt die Siedlung „Am See“ mit dem Freizeitzentrum Trabochersee, das zahlreiche Freizeitbetätigungen wie Tretbootfahren, Tennis, Minigolf usw. ermöglicht. Längs des Sees führt die „Eisenstraße“ (B115) von Trofaiach nach Traboch.“ ([https://de.m.wikipedia.org/wiki/Trabocher\\_See](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Trabocher_See))

Um die Zielgruppe für unsere Informationskampagne noch maximal auszuweiten, sind Schautafeln rund um den Trabochersee, bzw. am Weg von Traboch Zentrum zum Trabochersee, geplant (-> siehe blauer Wanderweg, Abbildung 2). Dieser 4,78 km lange Spazierweg ist stark frequentiert, sehr leicht zu Fuß zu bewältigen, und wird sowohl von Familien mit Kinderwägen als auch schon betagteren Herren und Damen benutzt. Und das nicht nur von Gemeindebewohnern, sondern auch von Besuchern aus der weiteren Umgebung. Daher bietet sich dieser touristische Hotspot unserer Gemeinde sehr für unsere Informationskampagne an.

- ➔ Die Schautafeln sind mit der Gemeindeführung, voran mit Herrn Bgm. Joachim Lackner, bereits in Planung. Die Gemeinde Traboch wird dankenswerter Weise die

Ausführung der Schautafeln in Holz und die Aufstellung übernehmen – herzlichen Dank dafür! Die Aufstellung der Schautafeln wird im Spätsommer 2023 erfolgen.

## 2 Beiträge für die Öffentlichkeitsarbeit

Wie bereits erwähnt, sollen die gestalteten Beiträge einer Vielzahl an Zielgruppen zugänglich gemacht werden. Folgende Ansprüche stellen wir an die Beiträge:

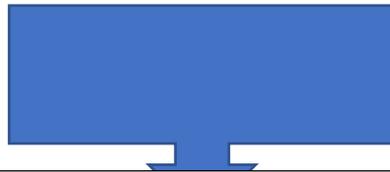
- unterhaltsame, kurze Infohappen für Alt und Jung
- Die wichtigste Information zur Musikchronik soll komprimiert in einzelnen Beiträgen dargebracht werden.

Was soll es nicht sein:

- Langatmige Texte mit einer Aneinanderreihung an Daten und Fakten, die unübersichtlich werden und in weiterer Folge nicht gelesen werden.

Aufgrund der Summe der obigen Punkte haben wir uns entschlossen zur

### 2.1 Produktion von Kurz-Videos



Diese Kurzvideos sind sowohl zum Einsatz in Social Media Kanälen geeignet, als auch zum Abdruck in QR-Codes in Printmedien, Flyern, Handouts, etc. und können auf den Schautafeln am Themenweg abgerufen werden

### 2.1 Einzelne Themenbereiche und Aufbereitung

In den folgenden Punkten werden die Inhalte der einzelnen Themenbereiche in den Kurzvideos beleuchtet und wie sie von den Musikern präsentiert werden.

### 2.1.1 Geburtsstunde des Musikvereins Traboch und Überleitung zu 2023

Schon in der Mitte des 19. Jahrhundert berichtete Pater Odilo Munz von einer Trabocher Musikkapelle, die bei der Aufziehung der Glocken auf dem Kirchturm im Jahre 1847 die Feierlichkeiten umrahmte. Diese Musikkapelle bestand sicherlich nur aus Individualisten, die ansonsten nur an Sonn- und Feiertagen in Wirtshäusern ohne Notenvorlagen aufspielten.

Am 1. Juli 1873 entschloss sich der Lehrer **Franz Knotz**, diese Kapelle behördlich eintragen zu lassen, um künftig als Musikklub öffentlich auftreten zu können.



Abbildung 3: Franz Knotz; Quelle: Musikarchiv;

Die Verbindung Musikverein – Schule – Musiklehrer war auch damals schon der Garant für einen funktionierenden Musikverein, denn aus den ursprünglichen 5 Musikern mit eigenen Instrumenten wurde bald eine für die damalige Zeit ansehnliche Kapelle, da Franz Knotz in seiner Schule die Schüler auf verschiedensten Instrumenten ausgebildet hat.

Heute – 150 Jahre später - besteht der Musikverein Traboch aus 55 aktiven Musiker:innen unter Kapellmeister Martin Temmel und Obfrau Christine Fahrner.



*Abbildung 4: Musikverein Traboch; Musikarchiv;*

Diese Information über die Geburtsstunde des MV Traboch mit der Überleitung zu 2023 findet sich im Kurzvideo zu sehen, welches hier abgerufen werden kann (bis zum tatsächlichen Erscheinungsdatum ist es noch auf “privat” gestellt).



*Abbildung 5: QR-Code, Video 1 MV Traboch;*

### 2.1.2 Instrumentenvorstellung

Ein weiteres Video befasst sich mit der Vorstellung der einzelnen Instrumente. Dies soll auch ein Video für Anwerbung neuer Musiksüher und in weiterer Form dann Jungmusikern sein.

Setup: jeweils ein Musiker/eine Musikerin pro Register sitzen gemeinsam im Probenlokal. Der “Kameramann” macht eine kurze Begrüßung und stellt kurz das Probenlokal vor. Jeder Musiker hat folgende Aufgabe:

- sich vorzustellen
- sein Instrument zu zeigen und kurz vorzustellen
- einen Ton zu spielen

Nachdem alle Musiker und Instrumente vorgestellt wurden, wird noch ein kurzes Stück gemeinsam gespielt.

### 2.1.3 Interviews mit dem Ehrenkapellmeister und dem Ehrenobmann

#### 2.1.3.1 Alfred Temmel

Die Familie Temmel bestimmt seit 1911 die Geschicke des Musikvereins Traboch. In 4. Generation (mit Unterbrechung von 1958 - 1986) schwingt ein Kapellmeister Temmel bis ins Jahr 2023 nun schon den Taktstock. Auszüge aus der Vereinschronik:

*“Kapellmeisterstellvertreter Leopold Temmel übernahm 1911 als 33 - jähriger Bauernsohn das Amt des Kapellmeisters. Von nun an sollte die Geschichte unseres Musikvereines stets eng mit dem Namen Temmel, vulgo Hübl, verbunden sein. Schon im Jahre 1903 leitete Leopold Temmel eine eigene Tanzmusikgruppe und war somit in der Lage größere Konzerte zu geben, aber auch bei Tanzveranstaltungen aufzuspielen. Am 29.9.1951 ersuchte der 70 - jährige den Ausschuss ihn von der Funktion des Kapellmeisters aus gesundheitlichen Gründen zu entheben. Somit endete eine mehr als eine mehr als 40 - jährige Tätigkeit als Kapellmeister und eine mehr als 60 - jährige aktive Zugehörigkeit zum Musikverein Traboch. Der Musikverein würdigte seine Verdienste mit der Ernennung zum Ehrenkapellmeister im Jahre 1952. Am 12.4.1958 wird Leopold Temmel zum Ehrenbürger der Gemeinde Traboch ernannt und ist somit der erste Kapellmeister, dem diese Ehre zuteilwurde. Leopold Temmel verstarb am 27.4.1958.”*

- Christian Temmel war Kapellmeister von 1952 – 1958
- Alfred Temmel von 1986 – 2010
- Martin Temmel von 2010 – dato

Alfred Temmel wird in einem Kurzvideo diese Familienchronik erläutern. Er war 24 Jahre lang unser Kapellmeister, kümmert sich heute noch um das Notenarchiv und ist musikalisch und kameradschaftlich nicht wegzudenken. Fotos der vier Kapellmeister, im Wandel der Zeit, werden wir im Video präsentieren.

#### 2.1.3.2 Harald Kaufmann

Harald Kaufmann war von 1986 – 2011 der Obmann des Musikvereins und ist auch jetzt noch sowohl musikalisch als auch kameradschaftlich ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins. Da er sehr bewandert ist in der Geschichte unseres Vereins und viele Anekdoten weiß, werde ich ihn bitten, für ein Kurzvideo einige solcher Anekdoten und Kurzgeschichten zu erzählen, bzw. auch aus alten Sitzungsprotokollen allerhand Kurioses vorzulesen. Es ist zu vermuten, dass dieses Kurzvideo gut ankommen wird, und daher sind Fortsetzungen möglich und bereits eingeplant.

#### 2.1.4 Weitere Themen

- Probenlokale im Laufe der Vereinsgeschichte
- Vereinsuniform
- bisher aufgenommene Tonträger
- Konzertreisen
- Jugendarbeit – Jugendorchester
- Partnerkapelle Löwenstein/Deutschland

#### 2.2.4 Ausblick

Die konstante Befüllung des TikTok Kanals unseres Musikvereins muss Ziel unserer Öffentlichkeitsarbeit sein. Mit der Aufnahme und Veröffentlichung der Kurzvideos zum 150-jährigen Bestehen unseres Musikvereins soll damit ein Anfang gemacht werden, den wir konstant fortführen werden.

## 3 Anhang

### 3.1 Literaturverzeichnis

Öffentlichkeitsarbeit; <https://public-relations-studium.de/oeffentlichkeitsarbeit/>; 24.4.2023;

Internetnutzung von Jugendlichen in Österreich; <https://de.statista.com/> 24.4.2023;  
Aktualisierungsdatum 29.3.2023;

Stegmayr, Markus in [www.afeu.at](http://www.afeu.at) vom 7. Juli 2015 aus: Blasmusik: Nur etwas für dumpfe Bauerntölpel und anspruchslose Touristen;

Wanderweg Traboch – Runde um den Trabochersee; <https://www.komoot.de>; 24.4.2023;

Wikipedia „Trabochersee“; [https://de.m.wikipedia.org/wiki/Trabocher\\_See](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Trabocher_See); 24.4.2023;

Jubiläumsschronik des Musikvereins Traboch von 2013;

### 3.2 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Internetnutzung Österreichischer Jugendlicher; Seite 5

Abbildung 2: Wanderweg Traboch – Runde um den Trabochersee; Seite 8

Abbildung 3: Franz Knotz; Musikarchiv; Seite 10

Abbildung 4: Musikverein Traboch; Musikarchiv; Seite 11

Abbildung 5: QR-Code; Video 1 MV Traboch; Seite 11

